

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Gymnasium Rheinzabern: Start zum neuen Schuljahr

„Das Gymnasium am Schulstandort Rheinzabern wird mit dem Schuljahr 2025/26 starten. Die Umsetzung ist in vollem Gange, weitere Planungen reifen, auch einen Tag der offenen Türen wird es im Januar geben“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel zum Start des dritten Gymnasiums im Kreis Germersheim.

Die Planungsgruppe der Lehrkräfte und die Verwaltung arbeiten sehr gut zusammen, ob beim Profil der Schule, beim Gebäude und weiteren Bedarfen. Inzwischen gibt es unter www.gymnasium-rheinzabern.de erste Informationen.

Mehr dazu lesen Sie im Innenteil

Foto: KV GER/mda

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung hat regelmäßig verschiedene Stellen zu besetzen. Derzeit sind in folgenden Bereichen freie Stellen ausgeschrieben:

► Personal

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 6. Oktober 2024

► Personalverwaltung

Sachbearbeitung Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 6. Oktober 2024

► Wirtschaftliche Jugendhilfe

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 6. Oktober 2024

► Untere Naturschutzbehörde

Sachbearbeitung Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 6. Oktober 2024

► Schulsekretariat

Gymnasium Rheinzabern Voll- oder Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 6. Oktober 2024

► Allgemeiner Sozialer Dienst

Fachkraft Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 27. Oktober 2024

► Straßenverkehrsrecht

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 27. Oktober 2024

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

165 Menschen eingebürgert Feierstunden im Straßenmuseum und Stadtsaal



Gemeinsames Bekenntnis zum deutschen Grundgesetz.

Foto: KV GER/mda

Insgesamt 165 Personen wurden im Rahmen zweier offizieller Feierstunden von Landrat Dr. Fritz Brechtel im Straßenmuseum und im historischen Stadtsaal in Germersheim eingebürgert. Die meisten Menschen waren mit syrischen und türkischen Wurzeln nach Deutschland gekommen oder bereits hier geboren. Sechs Personen kamen aus der Ukraine und jeweils fünf nunmehr eingebürgerte Menschen haben Wurzeln in Rumänien und Albanien. Den wahrscheinlich längsten Weg zurückgelegt haben zwei Personen mit familiärem Hintergrund aus Jamaika. Sie alle haben die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt und wurden mit Handschlag und der Überreichung der Einbürgerungsurkunde zu deutschen Staatsbürgern.

In seiner Ansprache gratulierte Brechtel den Menschen, die meist mit Familie oder Freunden gekommen waren,

um den Ehrentag feierlich begehen zu können. Er erinnerte ebenso an die Rechte, die deutsche Staatsbürger wahrnehmen dürfen, wie auch an die Pflichten, die es einzuhalten gelte: „Integration ist keine Einbahnstraße. Es geht um die Bereitschaft einander zu begegnen, aufeinander zuzugehen und unterschiedliche Kulturen zu respektieren.“ Brechtel warb dabei für die zahlreichen Vereine im Landkreis und das ehrenamtliche Engagement, das allen Menschen offensteht.

Im Anschluss an die offizielle Rede bekannten sich die eingebürgerten Menschen gemeinsam zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz, welches ihnen gemeinsam mit den Einbürgerungsurkunden von Landrat Brechtel überreicht wurde. Für die musikalische Untermalung der Zeremonien sorgten die Violinistin Ayun Shim und Bernhard Stephan am Flügel.



Ayun Shim spielt die deutsche Nationalhymne.

Foto: KV GER/mda

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG,
Norbert Ullmer,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Fax: 06347 972081
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@u-b-werbung.de

Impressum



Erste Infos zum Gymnasium Rheinzabern Alle Beteiligten ziehen an einem Strang

Mit dem Schuljahr 2025/2026 öffnet das neue Gymnasium Rheinzabern seine Tore und begrüßt die ersten fünften Klassen. Um in einem knappen Jahr wirklich startklar zu sein, laufen die Planungen auf allen Seiten auf Hochtouren. „Wir wollen ein Gymnasium errichten, das den Herausforderungen unserer Gesellschaft gerecht wird, und dabei insbesondere in den Bereichen 'Gelebte Demokratie' sowie 'Musisch-kulturelle Bildung' klare Schwerpunkte setzen“, erklärt Matthias Wolf, Leiter der fünfköpfigen Planungsgruppe der Lehrkräfte, die im Juli 2024 ihre Arbeit aufgenommen hat. Wolf und sein Team erarbeiten derzeit Bedarfe, die sich aus dem pädagogischen Konzept ergeben, und stehen dabei in engem Austausch mit der Kreisverwaltung Germersheim als Schulträger und Philipp Gerlach von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Neustadt als Schulaufsicht.

Gute Zusammenarbeit

„Wir unterstützen die Planungen und die Umsetzung genauso wie das pädagogische Konzept der Planungsgruppe in allen Bereichen und spüren eine sehr positive Arbeitsatmosphäre im Team.“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete, Christoph Buttweiler. Zunächst wird das Gymnasium in einem Gebäudeteil der Integrierten Gesamtschule (IGS) Rheinzabern untergebracht sein. Parallel wird der Bau eines eigenen Schulgebäudes geplant. Am 13. November, 18 Uhr, werden die Eltern der umliegenden Grundschulen über den aktuellen Pla-

nungsstand informiert. Wer die Mitglieder der Planungsgruppe schon heute kennenlernen will, kann sich auf der Homepage www.gymnasium-rheinzabern.de einen Eindruck verschaffen. Ein Tag der offenen Tür ist für den 18. Januar 2025, 10 bis 13 Uhr, geplant.

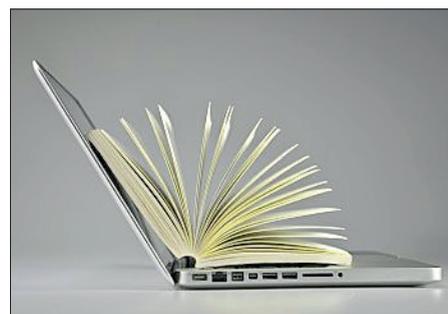
Viele Gestaltungsmöglichkeiten

„Für uns ist das eine einmalige Chance, die Schullandschaft in der Region zu bereichern. Unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler und damit auch deren Eltern werden die neue Schule in einem Umfang mitgestalten, wie es in bereits etablierten Systemen wahrscheinlich nicht mehr möglich ist. Mit unserem Team aus erfahrenen Lehrkräften, die eine enorme Vielfalt an Ideen und Vorerfahrungen einbringen, sind wir für den ersten Jahrgang bestens aufgestellt“, stellt Matthias Wolf fest.

Alternative statt Konkurrenz

Dr. Fritz Brechtel dankt dem Lehrerteam genauso wie den Teams in den Verwaltungen, die engagiert den Aufbau des neuen Gymnasiums vorantreiben: „Wir ziehen an einem Strang und schaffen dadurch einen neuen, interessanten Gymnasium-Standort. Dabei wird er keine Konkurrenz zu den etablierten Gymnasien in Wörth und Germersheim sein, sondern eine gute Alternative, um die extrem hohen Anmeldezahlen dort zu reduzieren. Zusammen mit der IGS wird der Schulstandort in Rheinzabern attraktiv weiterentwickelt.“

Online-Terminvergabe ausgebaut



Die neue Terminvergabe. Foto: Pixabay

Am 1. Oktober hat die Kreisverwaltung weitere Servicebereiche für die Vergabe von Online-Terminen freigeschaltet. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger neben der Zulassungsstelle auch mit dem Bauamt oder dem Sozialamt - beziehungsweise Teilen des „Fachbereich Soziale Hilfen“ - über die Webseite der Kreisverwaltung in wenigen Klicks Termine vereinbaren.

Wer die Internetadresse www.kreis-germersheim.de/termine aufruft, findet zunächst eine Übersicht aller Dienstleistungen, für die online Termine ausgemacht oder ausgewählt werden können.

Die Handhabung ist kinderleicht: Die Nutzer suchen sich zunächst die Dienstleistung aus, für die ein Termin vereinbart werden soll. Bevor die hierfür verfügbaren Termine angezeigt werden, gibt es noch einige erklärende Sätze, damit Bürgerinnen und Bürger sicher sein können, dass der ausgewählte Bereich tatsächlich auch dem eigenen Anliegen entspricht. Mit einem weiteren Klick werden dann die Tage angezeigt, an denen noch Termine frei sind. Wer sich für ein Datum entscheidet, erhält eine Anzeige darüber, zu welchen Uhrzeiten Beratungstermine möglich sind. Die Gesprächsdauer wird an dieser Stelle zwar vorgegeben, ist jedoch nur eine Einschätzung, die sich aus Erfahrungswerten bemisst; bei der Umsetzung bleiben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter flexibel, sollte die Beratungszeit etwas länger oder kürzer sein.

„Die Digitalisierung der Verwaltung ist ein Mammutprojekt, das aufgrund zahlreicher Vorgaben von Land, Bund und Datenschutz nicht in der Geschwindigkeit vorankommt, die wir uns alle wünschen würden. Mit dem Ausbau der Online-Terminvergabe konnten wir nunmehr einen weiteren bürgerfreundlichen Service einführen, der bald auch auf die gesamte Kreisverwaltung und damit alle Ansprechpartner ausgerollt wird“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel zum neuen Service.



Der neue Schulcampus mit der IGS Rheinzabern.

Foto: KV GER/hk

Kinder- und Jugendförderung

Haus der Familie bezieht neue Räume in Lustadt **Jugendleiterausbildung**



Eine Trommelgruppe spielt zur Eröffnung. Foto: KV GER, Wolfgang Giessen

Seit 2021 befand sich das Haus der Familie Verbandsgemeinde Lingenfeld in den Räumen der Protestantischen Kirchgemeinde. Jetzt sind die Mitarbeiter in die Schulstraße 7 in Lustadt umgezogen. Mit einem bunten Rahmenprogramm und Beiträgen der Grundschul Kinder sowie des Inklusionstreffs Regenbogen wurden die neuen Räume in diesen Tagen offiziell eingeweiht.

Bei den Häusern der Familie trägt der Landkreis Germersheim die Personalkosten sowie eine Pauschale für Familienbildungsangebote und Sachkosten. Die Stadt oder Verbandsgemeinde stellt Räume zur Verfügung, während ein freier Träger vor Ort die Inhalte entwickelt. In Lustadt bietet dieser bereits die Schulsozialarbeit, das „4+1 Programm“ sowie eine familienorientierte Schülerhilfe an und stellt interkulturelle Fachkräfte für die Schule.



In allen Verbandsgemeinden im Landkreis sowie der Stadt Germersheim und der Stadt Wörth gibt es Anlaufstellen für alle Eltern, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Hier erhalten Sie Unterstützung und Beratung in allen Lebensphasen und Lebenslagen. Für konkrete Fachberatung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpersonen in Ihrer Verbandsgemeinde oder Stadt. Weitere Infos und Kontaktdaten dazu gibt es unter www.hausderfamilie-kreisger.de.

Wer die Jugendleiter-Card (Juleica) erwerben möchte, hat dazu im November Gelegenheit. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Germersheim e.V. bietet das Kreisjugendamt dieses Seminar für Interessierte ab 16 Jahren an. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zur Durchführung von Freizeiten oder bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen. Inhalte sind u.a. die Aufsichtspflicht und Haftung, Konfliktmanagement und Kommunikation sowie das Anleiten von Gruppenspielen.

Alle Teilnehmenden erhalten als Qualifikationsnachweis die bundesweit anerkannte Jugendleiter-Card 'Juleica', die mit vielen Vergünstigungen verbunden ist. Die Schulung findet vom 8. bis 10. November und vom 15. bis 17. November 2024 in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Wörth statt. Freitags beginnt die Schulung jeweils ab 18 Uhr. Die Seminargebühr beträgt 35 Euro pro Person. Zum Erwerb der „Juleica“ ist die Teilnahme an allen Seminartagen erforderlich.

Anmeldung beim Kreisjugendamt Jeanette Zikko-Giessen und Heike Hafner, Tel. 07274/53-372 und Tel. 07274/53-1233, E-Mail: kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.



Jugend-Engagement-Wettbewerb 2024/2025



Teambuilding.

Foto: Pixabay

Unter dem Motto „Sich einmischen – was bewegen“ schreibt die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz den diesjährigen Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP aus. Darauf weist Landrat Dr. Fritz Brechtel hin und ermutigt Jugendliche und junge Erwachsene zur Teilnahme: „Unsere Jugend ist die Zukunft unserer Gesellschaft. Dieser Wettbewerb bietet eine hervorragende Plattform, um Ideen in die Tat umzusetzen und aktiv an der Gestaltung unseres Gemeinwesens mitzuwirken“, betont Landrat Brechtel. Der Wettbewerb fördert ausgewählte Projekte mit jeweils 500

Euro. Die Themenpalette ist vielfältig. Teilnahmeberechtigt sind Teams von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre, wie beispielsweise Schulklassen oder Jugendgruppen. Die Projekte müssen eigenständig geleitet und innerhalb eines Jahres umsetzbar sein oder eine nachhaltige Wirkung versprechen.

Interessierte können sich bis zum 27. Oktober 2024 online bewerben. Die Preisverleihung ist für den 21. Februar 2025 in der Staatskanzlei geplant. Weitere Infos und das Bewerbungsformular gibt es unter www.wir-tun-was.rlp.de.

Kinder- und Jugendförderung

Hilfe jenseits von Klassenarbeiten und Noten

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bzw. Sorgeberechtigte; sie hört hin, klärt Konflikte und bietet Angebote zu Frage- und Problemstellungen an: Lea Schirmer. Seit 1. Juli hat sie die neu geschaffene Schulsozialarbeitsstelle an der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Rülzheim inne. Die Sozialpädagogin ist in der Schule nicht nur Anlaufstelle bei individuellen Anliegen und Konflikten, sie führt auch präventive Maßnahmen und Gruppenangebote durch. „In unseren Leitlinien haben wir unter anderem die Berücksichtigung der sozialen und emotionalen Bedürfnisse der uns anvertrauten Kinder verankert. Wir sind froh, dass wir mit Frau Schirmer ein wichtiges Bindeglied zwischen unserem Erziehungs- sowie Bildungsauftrag und der Jugendhilfe haben. Sie wird durch ihre Fachkenntnis eine weitere Perspektive einbringen und dadurch unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern“, so die Schulleiterin, Joana Operskalski.

„Wir wollen die Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen wesentlich verbessern“, betont der erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. „Deshalb finanziert der Kreis diese Stelle mit Unterstützung eines Landeszuschusses.“ Die Vernetzung mit vielen anderen Akteuren im Landkreis ist der Leiterin des Jugendamtes, Denise Hartmann-Mohr, besonders wichtig: „Schulsozialarbeit bezieht sich nicht nur auf den Ort Schule, sondern auch auf das Gemeinwesen und das soziale Umfeld der Schülerinnen und Schüler. Deshalb ist es wichtig, dass die Schulsozialarbeit gut vernetzt ist. So können wir bei Bedarf frühzeitig unterstützen und zu einer guten Entwicklung der Kinder beitragen.“

Lea Schirmer ist vormittags während der Schulzeit für die Schülerinnen und Schüler, für Eltern/Sorgeberechtigte Lehrkräfte und alle Netzwerkpartner unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: L.Schirmer@kreis-germersheim.de, Tel.: 07272/7403865, Mobil: 0151-52883793.

Vormünder gesucht

Das Kreisjugendamt Germersheim sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich als ehrenamtlicher Vormund für Kinder und Jugendliche engagieren wollen. Um zunächst mehr über die Aufgaben eines ehrenamtlichen Vormunds zu erfahren, lädt das Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 5. November, 19 Uhr, ins Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim, 17er Str. 1, neunter Stock, ein.

Die Informationsveranstaltung wird verschiedene Aspekte der ehrenamtlichen Vormundschaft aufgreifen, darunter die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Rolle und Verantwortlichkeiten eines Vormunds sowie die Unterstützung und Schulungen, die den Ehrenamtlichen geboten werden. Die modular aufgebauten Schulungen bieten eine umfassende Einführung in die Thematik sowie fortlaufende Unterstützung auch in der Zusammenarbeit mit dem Familiengericht.

„Die Veranstaltung ist eine hervorragende Gelegenheit, mehr über diese verantwortungsvolle Aufgabe zu erfahren. Setzen Sie ein Zeichen und engagieren Sie sich für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen“, so der Erste Beigeordnete und Jugenddezernent, Christoph Buttweiler.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte bitte an die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormünder: Kreisjugendamt Germersheim, Ramona Benz, Tel. 07274/53-275 oder per E-Mail an ramona.benz@kreis-germersheim.de. Anmeldungen zur Informationsveranstaltung sollten bis spätestens 27. Oktober erfolgen.



v.l.n.r.: Rektorin J. Operskalski, Schulsozialarbeiterin L. Schirmer und der Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernent, C. Buttweiler. Foto: KV GER/mda

Erfolgreicher Sommer-Schwimmkurs im Waldschwimmbad Kandel

Erstmals gab es im Sommer im Waldschwimmbad Kandel ein für Kinder niederschwelliges Schwimmkurs-Angebot. Ermöglicht wurde dies durch Fördergelder des Landes Rheinland-Pfalz für Ferienmaßnahmen mit Bezug zum Schwimmenlernen. 18 Kinder folgten der Einladung der Verbandsgemeinde Kandel und nahmen am Schwimmkurs teil, welcher in Kooperation mit der Schwimmschule Back-Betz Wieser durchgeführt wurde.

Unabhängig davon verfolgt der Landkreis Germersheim mit seiner eigenen Schwimminitiative das Ziel, dass möglichst alle Kinder schwimmen lernen. Landrat Dr. Fritz Brechtel erläutert: „Die Schwimminitiative ist ein landesweit einmaliges und bundesweit beachtetes Projekt. Der Landkreis beschäftigt dafür sogenannte Schwimmkoordinatoren aus den Reihen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, die gezielt vor allem das Thema Schwimmunterricht an Schulen unterstützen.“ Allein im Jahr 2023 wurden über diese Initiative 87 Seepferdchen, 206 Deutsches Schwimmbadabzeichen (DSA) Bronze, zwölf DSA Silber, drei Deutsches Rettungsschwimmbadabzeichen Bronze abgelegt. Erst im April 2024 wurde das Projekt um weitere zwei Jahre verlängert.



Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Was Demokratie mit Meinungs- und Pressefreiheit zu tun hat

Online Veranstaltung ab Donnerstag, 10.10.2024,

18:00 - 19:30 Uhr, 8 Termine, kostenfrei.
Die Küchenpartie mit peb - Zusammen, lecker, kochen

Kochkurs in den Herbstferien, ab Montag, 14.10.2024, 09:00 - 12:00 Uhr, 4 Termine, Kurstage: Montag bis Donnerstag, 23,00 Euro/Person.

Informationsabend - Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife

Kostenfreier Infoabend am Montag, 14.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr.

Einbürgerungstest

Test am Montag, 18.11.2024, 10:00 - 11:00 Uhr, 25,00 Euro/Person, Anmeldeabschluss: 18.10.2024.

Einbürgerungstest

Test am Montag, 18.11.2024, 15:00 - 16:00 Uhr, 25,00 Euro/Person, Anmeldeabschluss: 18.10.2024.

Alle genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt. Anmeldung erforderlich Tel. 07274-53382 oder -53334, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.



Kreisvolkshochschule
Germersheim

Kostenlose

Energieberatung

Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am Freitag, 18. Oktober von 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in Germersheim an. Anmeldung unter Telefon 06131/28480.

Blutspendetermine des DRK im Oktober

08.10.: Hördt, kath. Pfarrzentrum, Schulzenstr., 17 bis 20.30 Uhr

08.10.: Germersheim, Bürgerhaus, Am Grabenwehr 2, 16 bis 20 Uhr

08.10.: Rheinzabern, Turn- u. Festhalle, Rappengasse 5a, 17 bis 20.30 Uhr

15.10.: Wörth, Bienwald-Halle, Am Bienwald 3, 16.30 bis 20 Uhr

17.10.: Schwegenheim, Bürgerhaus, Am Bahndamm 12, 17 bis 20.30 Uhr

17.10.: Hatzenbühl, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchwiese 1, 17.30 bis 20 Uhr

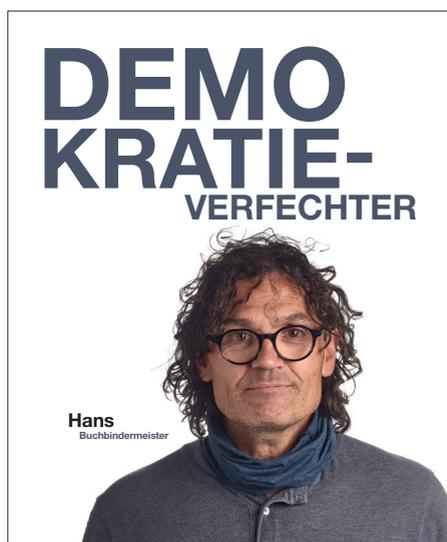
18.10.: Wörth-Schaidt, Kulturhalle Schaidt, Waldstr. 15, 16.30 bis 20 Uhr
Bitte eine Spendezeit über die DRK-Blutspende-App oder die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder unter www.terminreservierung.blutspendedienst-west.de reservieren.

Kunstaktion "Demokratie.Akzeptanz.Vielfalt." Zweiter Termin des Fotoprojekts am 15. Oktober

„Mit meinem Porträt habe ich mich als 'Demokratie-Verteidiger' bekannt. Ich bin schon sehr gespannt auf das Plakat, das der Künstler Thomas Brenner daraus kreieren wird. Und ich hoffe sehr, dass sich für die Folgeaktion am 15. Oktober im Foyer der Germersheimer Universität erneut viele Menschen mit ihrem Gesicht zu Demokratie und Vielfalt bekennen.“ Mit diesen Worten wirbt Landrat Dr. Fritz Brechtel für eine Teilnahme an der Kunstaktion „Demokratie.Akzeptanz.Vielfalt“ in Germersheim, nachdem er sich bereits selbst in Kandel für das Projekt hat ablichten lassen.

tigt wurden, konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Demokratie-Begriff, wie beispielsweise Demokratie-Freund, -Verfechter oder -Liebhaberin aussuchen. Die Fotos werden zum Aktionsplakat verarbeitet und dann unter www.demokratie-akzeptanz-vielfalt.de sowie an ausgewählten Plätzen oder Gebäuden veröffentlicht.

Für diejenigen, die sich ebenfalls mit ihrem Porträt zur Demokratie bekennen und am Kunstprojekt beteiligen wollen, hat die Kreisverwaltung einen weiteren Termin im Landkreis mit dem Künstler Thomas Brenner vereinbart: Am Dienstag, 15. Oktober, wird Brenner erneut sein mobiles Fotostudio im Kreis aufbauen und in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in der Germersheimer Uni (An der Hochschule) alle Menschen ablichten, die sich an dem Projekt beteiligen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Aktion wird unterstützt von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz.



Hans
Buchbindermeister

Einige Dutzend Menschen waren dem Aufruf der Kreisverwaltung gefolgt und haben sich in Kandel mit ihrem Gesicht zur Demokratie bekannt. Der Künstler Thomas Brenner zieht mit dieser Plakatkampagne seit einigen Monaten durch das Land, um für den Erhalt und die Stärkung der Demokratie Menschen zu gewinnen. Nachdem auch in Kandel Porträtfotos angefer-



Ulrike
Sozialpädagogin



Als Demokratie-Verteidiger abgelichtet: Landrat Brechtel.

Foto: KV GER/mda

Neue Service-Adressen der Kreisverwaltung Gemeinsame Servicestelle aller Ansprechpartner



Foto: KV GER/mda

„Seit einigen Tagen ist der komplette Fachbereich für Schulen und Bildung zentral an unserem Standort in Bellheim vereint. Bislang waren die Kolleginnen und Kollegen über mehrere Standorte in Germersheim und Bellheim verteilt. Jetzt können wir erstmals alle Dienstleistungen und Verwaltungsaufgaben dieses Bereichs

gemeinsam an einem Standort anbieten“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und Schuldezernent Christoph Buttweiler. Das Schulbuchlager, die Schulbuchausleihe und das Kreismedienzentrum waren bereits sukzessive in die kreiseigenen Räume der Realschule plus in Bellheim eingezogen. Jetzt sind auch die Ansprechpartner für die Themen Schulverpflegung oder beispielsweise Schülerbeförderung in Bellheim anzutreffen.

Auch die Mitarbeiterinnen der Kreisvolkshochschule (kvhs) sind ab sofort in den neuen Räume in der Schulstraße 4 erreichbar. Dieser Umzug wirkt sich nicht auf die Schulungsstandorte der unterschiedlichen kvhs-Angebote aus. Alle im Programm genannten Schulungsräume sind nach wie vor aktuell. Ebenso bleiben sämtliche Telefon- und Durchwahlnummern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs trotz des neuen Standortes unverändert.

Zu Gast im Ziegeleimuseum

Pamina Rheinpark Expertentour in Jockgrim unterwegs



Bürgermeister Karl Dieter Wünstel und Jörg Scherer (Vorsitzender Förderverein) freuten sich über den Besuch der Pamina-Experten. Foto: SÜD

Kürzlich war die Pamina Rheinpark Arbeitsgruppe „Animation und Museen“ mit dem geschäftsführenden Vorstand des Pamina-Rheinparks, Claus Haberecht und Silke Wiedrig (Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim) zu Gast im Ziegeleimuseum. Jockgrim. Der Vorsitzende des Fördervereins Ziegeleimuseum Jörg Scherer berichtete den Teilnehmenden der Expertentour von der bedeutungsvollen Geschichte der Jockgrimer Ziegelei. Bürgermeister Karl Dieter Wünstel begrüßte die Gäste, die sich von dem imposanten Gebäude, den Modellen, Fotos, Zeichnungen und Texttafeln sichtlich beeindruckt zeig-

ten. Nach einer Stärkung in einer Jockgrimer Gaststätte ging es weiter ins Rheinaue Museum in Neuburg.

Der Verein PAMINA-Rheinpark / Parc Rhéna e.V. hat die Förderung des grenzüberschreitenden Landschaftsschutzes sowie die Kultur- und Heimatpflege zum Ziel. Zentrales Thema seiner Arbeit ist die Erhaltung und Fortentwicklung der ökologischen Bedeutung der durch den Rhein geprägten Kulturlandschaft mit ihren Lebensräumen und der Darstellung der wechselseitigen Beziehungen zwischen Mensch und Strom sowie die Stärkung des Naherholungstourismus. (www.pamina-rheinpark.org/)

Zwölf neue Angler im Kreis Germersheim

Die Untere Fischereibehörde hat am 6. September die dritte Fischerprüfung des Jahres 2024 in der Berufsbildenden Schule in Germersheim abgehalten. Jetzt gibt es zwölf weitere Anglerinnen und Angler im Kreis Germersheim, denen Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Umwelt und Landwirtschaft zuständige Kreisbeigeordnete Christian Völker zur bestandenen Prüfung gratulieren. Die nächste Fischerprüfung findet am Freitag, 6. Dezember 2024 statt. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung, Tel. 07274/53-145.

Grillfest des Kreises für ehrenamtliche Betreuer

„Das Fest heute soll eine kleine Anerkennung sein – für Ihr Engagement an Ihren Mitmenschen und für die Gesellschaft“, so Jürgen Stegner von der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung beim traditionellen Grillfest, zu dem der Landkreis ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer eingeladen hatte. In seiner Ansprache sicherte Stegner ihnen auch weiterhin die Unterstützung des Landkreises zu.

DRIWWE UN HIWWE: Nie wieder – steht auf!

Das Theater Kauderwelsch entführt die Zuschauer auf eine Reise durch 500 Jahre deutsch-französische, pfälzisch-elsässische Geschichte. Auf lebendige Art wird in die Vergangenheit eingetaucht und zum Vorschein kommen wahre Lebensgeschichten von „Driwwe und Hiwwe“.

Das Ensemble rezitiert auch die kritisch ergreifenden sowie bezaubernd witzigen Gedichte von Masha Kaléko, Selma Meerbaum-Eisinger und Michael Bauer. Gitarrist Michel Weigel und Klarinettist Jörg Schloß gestalten den musikalischen Rahmen dieser ergreifenden und humorvollen Szenen.

Aufführungen

29.09.: ev. Kirche Rechtenbach, 11 Uhr
26.10.: ev. Kirche Klingenstein, 18 Uhr
27.10.: Synagoge Rülzheim, 18 Uhr
10.11.: Landau Westbahnhof 18 Uhr
16.11.: Kultur- und Freizeithaus Neupotz, 19 Uhr
17.11.: Kultur- und Freizeithaus Neupotz, 18 Uhr
Eintritt: 15 Euro regulär, Schüler-/Studierende 10 Euro, Schüler 6-10 Jahre kostenlos.

Brand- und Katastrophenschutz Landrat Brechtel begrüßt künftigen BKI im Landkreis



Christian Betzel beim ersten Treffen mit Landrat Brechtel.

Foto: KV GER/hk

Er ist seit 32 Jahren ehrenamtliches Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, seit zehn Jahren stellvertretender Wehrleiter in Haßloch und kann auf weitere zehn Jahre ehrenamtliche Erfahrung im Rettungsdienst verweisen. Von 2008 bis 2024 war er bei der Berufsfeuerwehr in Worms im gehobenen, feuerwehrtechnischen Führungsdienst sowie Einsatzleiter und Leiter der Aus- und Fortbildung: Christian Betzel, der vor Kurzem zur Kreisverwaltung Germersheim gekommen ist und die Leitung der neu eingerichteten Stabsstelle 5, „Brand- und Katastrophenschutz“, übernommen hat. Ab Januar 2025 wird Betzel als erster hauptamtlicher BKI im Kreis Germersheim die Aufgaben von BKI Mike Schönlaub übernehmen.

Reform des Landesgesetzes

Seit der geplanten Novelle des „Landesgesetzes über den Brandschutz und die allgemeinen Hilfen für den Katastrophenschutz“ soll die Position eines BKIs künftig nur noch von hauptamtlichen Personen ausgeführt werden. „Im Landkreis Germersheim sind wir diesem Entschluss mit der Einstellung Betzels zugekommen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der kraft Amtes oberster Katastrophenschutzler im Kreis ist. Wenn während eines Ereignisses „Alarmstufe 4“ ausgerufen wird, übernimmt der Landkreis automatisch die Einsatzleitung. Im Auftrag des Landrats steht ab diesem Moment der BKI auch den ehrenamtlich tätigen Einsatzkräften vor. „Es ist mir ein Anliegen, die Blaulichtfamilie vor Ort

und die Menschen, die sich im Katastrophenschutz engagieren, näher kennenzulernen. Was ich heute schon sagen kann: Der Katastrophenschutz im Kreis ist höchst professionell aufgestellt und verfügt in großen Teilen über eine sehr moderne Ausrüstung“, so Betzel.

Gute Zusammenarbeit

„So aufgestellt, wird die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ehrenamt noch weiter gestärkt und intensiviert. Um den zunehmenden und stetig steigenden Herausforderungen gerecht werden zu können, ist es nur folgerichtig einen hauptamtlichen BKI zu beschäftigen. Die Weichen heute dafür zu stellen ist wichtig und richtig. Mein Dank gilt bereits jetzt Mike Schönlaub, der sich bereit erklärt hat die Zeit der intensiven Einarbeitung des Kollegen Betzel zu unterstützen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Einschränkungen am Wertstoffhof Berg

In der Woche vom 14. bis 18. Oktober wird am Wertstoffhof Berg die Fahrzeugwaage umgerüstet und geeicht. Die Kreisverwaltung Germersheim bittet um Verständnis, dass während dieses Zeitraumes Beeinträchtigungen bei der Abfertigung auftreten können. Angelieferte Abfälle, soweit kostenpflichtig, werden in dieser Woche nach Volumen berechnet. Nicht zwingend nötige Anlieferungen sollten daher, wenn möglich, auf einen anderen Termin verschoben werden.

Bigband- Konzert des Jazzclubs Wörth

Bigband-Konzert der Stadt Wörth und des Jazzclubs: Als Orchester wurde die „Grand Central Bigband“ featuring: Kai Podak verpflichtet. Am Sonntag, 6. Oktober, 18 Uhr, in der Tullahalle Maximiliansau.

Großstadtlyrik - Songs am Tresen

Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung des Pianisten und Sängers Knut Maurer zusammen mit Michael Heid statt. Am 6. Oktober, um 18 Uhr im Zehnhaus Jockgrim. Abendkasse 12/10 Euro.



Rheinland-Pfalz
FINANZVERWALTUNG

KARRIERETAG

IM FINANZAMT IN DEINER NÄHE



09.10.2024
13-19 UHR



HIER BEKOMMST DU ALLE INFOS:
 **KARRIERE.FINANZAMT**

Erfahre alles zum Thema „Studium und Ausbildung in der Finanzverwaltung“.